

Zeraphine "Die Wirklichkeit"

Visit "[Die Wirklichkeit](#)" on MotoLyrics.com

Raumlos irren die Gedanken umher
Unerreichbar
Atemlos rennst Du hinterher
Hoffnungslos
Wie schwarzes Wasser rauscht die Zeit vorbei
Sie reiÃfÃfÃ...Ã,t Dich mit
LÃfÃfÃ,ÃxÃfÃfÃ...Ã,t Dich fallen, ich brenne,
zerreiÃfÃfÃ...Ã, mich, geh weiter

Die Wirklichkeit
Sie ist der Untergang fÃfÃfÃ,Ã¼r mich
Vergib der Zeit
Im 'morgen' finden uns nicht

Liebe - lange - ewig LÃfÃfÃ,Ã¼ge - einsam
Aber nicht allein
TrÃfÃfÃ,Ã¼mmer - alles selbst zerstÃfÃfÃ,Ã¶rt;
zuviel riskiert
Lebenslanges sich neu erfinden
Schreiend, jedoch ungehÃfÃfÃ,Ã¶rt
Der Spiegel brennt, alle Seiten (Du siehst Dich)
Alles so verkehrt

Die Wirklichkeit
Sie ist der Untergang fÃfÃfÃ,Ã¼r mich
Vergib der Zeit
Im 'morgen' finden wir uns nicht

... sie ist der Untergang fÃfÃfÃ,Ã¼r mich
... ein 'morgen' gibt es
nicht

Visit [Zeraphine](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.